

Ressort: Politik

## Grüne fordern strafrechtliche Konsequenzen aus CIA-Folterreport

Berlin, 10.12.2014, 09:17 Uhr

**GDN** - Der menschenrechtspolitische Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, Tom Koenigs, hat strafrechtliche Konsequenzen aus dem CIA-Folterbericht gefordert. Koenigs sagte am Mittwoch im rbb-Inforadio, die Verantwortlichen auf allen Ebenen müssten dafür zur Rechenschaft gezogen werden.

Dazu gehörten auch die Verantwortlichen der Länder, die kooperiert hätten und die in dem Bericht noch geschwärzt seien. Der Bericht habe auch sehr deutlich gezeigt, "dass die Kontrollinstrumente der Geheimdienste zu schwach sind. Daraus könnte man auch Lehren für Deutschland ziehen. Ich glaube, dass auch bei uns sich in den verschiedenen Verfahren herausgestellt hat, zum Beispiel im NSU-Verfahren, dass die Kontrollinstitutionen für die Geheimdienste zu schwach sind." Koenigs verurteilte scharf die Foltermethoden, die laut des Berichts angewandt wurden: "Die Situation nach den Anschlägen vom 11. September auf das World Trade Center rechtfertigte Folter in keiner Weise. Folter sollte international geächtet werden und ist es auch, denn auch die Vereinigten Staaten haben ja die Anti-Folter-Konvention unterschrieben, und die Gesetze der Vereinigten Staaten verbieten das."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46106/gruene-fordern-strafrechtliche-konsequenzen-aus-cia-folterreport.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619